



Oktober / November 2023

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Mittweida



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Ihr seid teuer erkauft, werdet nicht der Menschen Knechte.
1. Korinther 7, 23



Der Blick in den Spiegel.

Bei wem fühlt sich der Blick in den Spiegel so richtig gut an? Ist es Claudia Schiffer? Sind es Pamela Reif oder Kim Kardashian? Auf die allermeisten Menschen – mich eingeschlossen – trifft das leider nicht zu. Ja, sogar Claudia Schiffer und Co. werden Tage haben, an denen sie mit sich nicht zufrieden sind. Mit dem, wie sie aussehen, mit dem, wer sie sind – so wie wir alle eben. Diese Zweifel treten auch zu dieser Jahreszeit auf; auch, wenn man denken würde, durch die fehlenden Freibad-Besuche im Herbst und dadurch, dass jetzt wieder mehr sogenanntes Soulfood (Nervennahrung) gegessen wird, könnte der Druck abfallen. Weniger wird er mit Sicherheit, doch Zweifel haben eben keine Jahreszeit. Aber woher kommt das? Wenn sogar Supermodels sich nicht mehr ihrer Schönheit gewiss und sicher sind, wie sollen sich dann Menschen schön finden, die für ihr Aussehen kein Geld und tägliche Bestätigung aus aller Welt bekommen?

Ich bin mir sehr sicher, dass der Grund dafür ein gesellschaftliches Konstrukt ist. Es gibt ein Bild, das das Ideal abbildet und jeder soll doch bitte versuchen, genau diesem Bild zu entsprechen: Der BMI genau im optimalen Bereich, keine Cellulite und möglichst lange Haare – natürlich nur auf dem Kopf! - als Frau, und als Mann soll man doch bitte – körperlich wie emotional – stark und recht muskelbepackt sein. Aber nicht zu sehr, denn das schreckt wieder ab.

Ja, okay. Aber selbst, wenn das an sich Sinn ergeben würde, leuchtet doch immer noch nicht ein, warum selbst die Menschen, die diesem Bild eindeutig entsprechen – sei es durch Schönheits-Operationen oder ohne -, nicht zufrieden mit sich sind. Wie also können wir alle – denn alle sind ja offenbar betroffen - diesem gesellschaftlichen Konstrukt und dem damit verbundenen Druck entkommen?

Gott hat dafür eine Lösung parat: Durch den Tod seines Sohnes – durch seinen Tod – hat er etwas wundervolles vollbracht. Es ist uns nämlich zugesagt: „Ihr seid teuer erkauft, werdet nicht der Menschen Knechte“. Knechte der Menschen sind wir dann, wenn wir uns in gesellschaftliche – menschengemachte – Formen pressen lassen.

Doch wir müssen uns nicht mehr den Menschen und ihren Rollen- und Strukturvorstellungen unterwerfen! Wir dürfen uns frei machen von gesellschaftlich verankerten Stereotypen. Wir dürfen sein, wer und wie wir wollen. Gewicht, Körpergröße, Sexualität, Geschlecht und Herkunft sind bei Gott egal. Er hat dafür einen Preis gezahlt; unsere Freiheit teuer erkauft: Er hat uns sein Leben geschenkt, damit wir leben dürfen, wie wir wollen – so wie wir eben sind!

Von Ann-Kathrin Benning, Theologiestudentin aus Tübingen, ehemalige Praktikantin bei Pfarrerin Mixtacki

GEMEIN(D)SAM UNTERWEGS



Gemeindekreise

ESG:	ab 05. Oktober donnerstags	19:30 Uhr
Fraudienst Lauenhain:	Dienstag, 07. November	14:00 Uhr
Frauentreff Mittweida:	Montag, 02. Oktober Montag, 13. November	19:00 Uhr 19:00 Uhr
Gemeindenachmittage Mittweida		
	Donnerstag, 26. Oktober	14:00 Uhr
	Donnerstag, 16. November	14:00 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 24. Oktober Dienstag, 28. November	19:00 Uhr 19:00 Uhr
Christliches Yoga:	3x im Monat Mittwoch Bitte bei Pfarrerin Mixtacki (an)melden.	19.45 Uhr
Kirchenreinigung:	Donnerstag, 26. Oktober Donnerstag, 30. November	neu: 14:30 Uhr neu: 14:30 Uhr
Besuchsdienst:	Dienstag, 28. November	09:00 Uhr

Musikalische Kreise

Kantorei:	mittwochs Keine Probe am 04. und 11. Oktober Extra Probe am Samstag, 04. November	20:00 Uhr 09:30 Uhr
Posaunenchor:	montags	19:00 Uhr
Flötenkreis:	18. Oktober 01., 15. und 29. November	18:45 Uhr 18:45 Uhr

Arbeitskreise

Kirchenvorstand:	Dienstag, 17. Oktober Dienstag, 21. November	19:00 Uhr 19:00 Uhr
Orgelverein:	Dienstag, 24. Oktober	18:30 Uhr



Bitte vormerken

Dankeschön!

Am Freitag, den 1.12. wollen wir uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen bedanken. Ohne Sie wäre vieles in unserer Kirchgemeinde nicht möglich.

Dazu laden wir Sie herzlich ein zu einem bunten Abend mit Programm und Verköstigung.

Genauere Infos und eine Einladung erhalten Sie noch.



Kirchenreinigung

Nicht nur Gott, sondern auch jeder Besucher erfreut sich an einer sauberen Kirche. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet sich eine kleine Gruppe zusammen und reinigt unsere Kirche. Wir hatten versucht, durch Verlegung den Termin für mehr Freiwillige passend zu machen. Das hat leider nicht geklappt. Daher trifft sich die Kirchenreinigung jetzt wieder zur bewährten Zeit um 14.30 Uhr. Leider ist diese Mannschaft in den letzten Monaten immer kleiner geworden, so daß es für die übrigen schwer ist, alles zu säubern. Daher würden sich die Saubermänner und -frauen sehr über Zuwachs freuen. Also, wenn Sie Zeit und Lust haben, das Haus unseres Herrn sauber zu halten, werden Sie Teil der Mannschaft.

Diesbezügliche Fragen beantwortet gern Eva Resch Tel.: 01628849344



Bibelwoche Apostelgeschichte - Kirche träumen

Ök. Bibelwoche (16.-20. Okt) jeweils 19.30 Uhr

Montag: Stadtkirche, Apg 9,36-43
„... über alle Grenzen hinweg“

Dienstag: Freikirche, Apg 4,32-37
„Gemeinsam ...“

Mittwoch: Lutherhaus, Apg 6,1-7
„... für einander“

Donnerstag: Adventgemeinde, Apg 8,4-25
„... mit dem Heiligen Geist“

Freitag: Katholische Kirche, Apg 12,1-24
„... aus dem Gefängnis heraus“



KIRCHENMUSIK

Sind Sie schon mit an Bord?

Herzliche Einladung an alle Sangesfreudigen ab 14 J. zum Singewochenende in die Hüttstattmühle im Erzgebirge vom 10.11.-12.11.2023. Es sind noch Plätze frei!



Haben Sie Spaß am gemeinsamen Singen? Sitzen Sie gern in fröhlicher Runde zusammen oder gehen Sie gern mit Freunden spazieren? Dann sind Sie hier genau richtig! Sie benötigen weder Chorerfahrung noch Notenkenntnisse, nur Spaß am gemeinsamen Beisammensein.

Melden Sie sich noch schnell an bei Kantorin Christiane Sander unter: christiane-m-lippold@t-online.de oder telefonisch 037279971963.



Am 02. September besuchte der **Posaunenchor** die Bewohner in den Senioreneinrichtungen und Pflegeheimen Zwirnereigrund und Wiesenstraße.

Die Musik der Blechbläser erfreute die Bewohner sehr. Und sie freuen sich auf ein Wiedersehen und -hören.



Konzertvorschau

Am Sonntag, den 3. Advent, 17. Dezember 2023, 17 Uhr findet unsere traditionelle Advents- und Weihnachtsmusik statt. Lassen Sie sich von den Kantoreien Hainichen und Mittweida, Streichern und Bläsern auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Traditionell findet ebenfalls am 22.12.2023 die Musik im Kerzenschein statt.



FRIEDHOF

Ich will nicht um den heißen Brei herum reden. Deswegen komme ich gleich zur Sache: **Wie möchten Sie einmal bestattet werden?** (Ja, ich falle etwas mit der Tür ins Haus! Hoffentlich dauert es noch lange, bis Ihre Angehörigen vor dieser Frage stehen!)

Möchten Sie eine Erdbestattung im Sarg oder eine Urnenbestattung? Bei beiden Varianten sind Sie in Sachsen nach dem Sächsischen Bestattungsgesetz an einen Friedhof gebunden. Jede menschliche Leiche und Asche muss auf einem zugelassenen Bestattungsplatz bestattet werden (sogenannter Friedhofszwang).

Was eigentlich logisch scheint, erfährt in der Praxis neuerdings Trends und Neuinterpretationen. So können Sie zum Beispiel die Asche Ihres Verstorbenen mit Umwegen über beispielsweise die Schweiz oder die Niederlande zu einem Diamanten pressen lassen oder sie schießen etwa 7% der Asche in einer Mikrokapsel in den Weltraum. Ja, beides ist möglich. Allerdings ist die Frage, ob das, was möglich ist, auch immer gut ist.

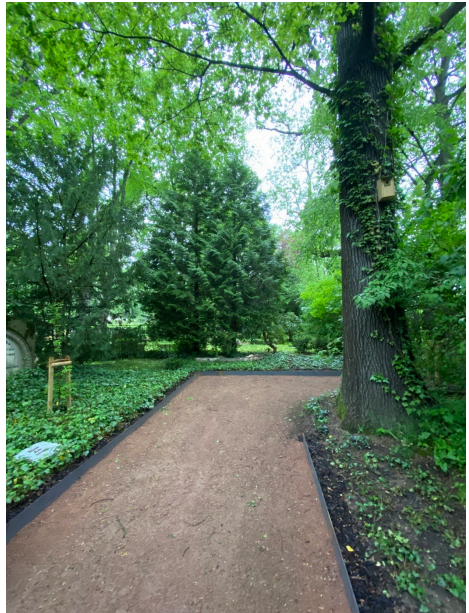
Nicht mehr ganz so exotisch ist der Wunsch einer naturnahen Bestattung.

Warum nicht einfach im Wald begraben werden? Friedwald und Ruheforst sind die zwei führenden Unternehmen, die diese Bestattungsform anbieten. Die Urne wird im Wald beigesetzt. Zugegeben, es ist eine romantische Vorstellung.

Auf den Flyer und Homepages sind schöne, große und aufgeräumte Wälder zu sehen. Alles sieht gepflegt und friedlich aus. Schön und gut, WENN es denn vor Ort auch so aussieht.

Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, dass eine Bestattung im Friedwald/ Ruheforst in Frage kommt, möchte ich Ihnen folgendes zu bedenken geben: Fahren Sie zum nächsten Standort und schauen Sie sich den Wald vor Ort an. (Aus eigener Erfahrung kann ich versichern: Nicht alle Bestattungswälder sind aufgeräumte Buchenhaine... erlebt habe ich Dickicht und Unterholz.)

Schauen Sie nicht nur auf den Baumbestand. Überlegen Sie sich: reicht dieser Ort für das Totengedenken, ohne Stein, ggf. nur ein Name auf einer Plakette? Können alle (vielleicht auch die älteren Verwandten mit Rollator) diesen Ort zur Trauer barrierefrei erreichen?



Naturnahe Baumbestattungen auf dem Mittweidaer Friedhof. Barrierefrei zu erreichen.

Nicht zuletzt: Welche Gründe sprechen für diese Art der Bestattung?

Oft höre ich, dass es um die Grabpflege geht. Die „übernimmt“ dann der Wald. Aber wenn es nur wegen der Grabpflege in einen Bestattungswald gehen soll, dann ist das ein schlechter Grund. Denn Grabpflege lässt sich auch auf dem örtlichen Friedhof regeln über Pflegevereinbarungen etc. Und damit möchte ich den Bogen zum örtlichen/kirchlichen Friedhof schlagen.

Wir hören den Wunsch nach naturnaher Bestattung.

Unser Friedhof in Mittweida hat sich Gedanken gemacht und diesen Wunsch erfüllt.

Auf dem Friedhof gibt es, an einer ruhigen Stelle, mit schönem Baumbestand und Efeu bewachsen seit diesem Jahr „Baumgräber“.

Auch dort ist die Pflege des Grabes überschaubar. Aber es gibt einen enormen Vorteil: dieser Ort zum Trauern ist barrierefrei für alle Freunde und Familie erreichbar. Es gibt mit der Friedhofsverwaltung kompetente und erfahrene Ansprechpartner vor Ort.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, ich kann Sie nur ermutigen: Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über Ihre Wünsche und Vorstellungen. Nur dann können Sie auch umgesetzt werden.



Auf dem Mittweidaer Friedhof möglich: ein kleiner Gedenkstein für Ihre Lieben.

Ihre Pfarrerin Mixtacki



Herzliche Einladung

am Dienstag, den 21.11.23 von 14-17 Uhr im
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 3, Mittweida
können Sie für Ihre verstorbenen Angehörigen
ein Grabgesteck anfertigen.

Bitte melden Sie sich an:

Domus e.V. Büro Mittweida: 03727/999035 oder

Büro Chemnitz: 0371/ 5202935

Oder unter: vorstand@ahd-domus-cv.de



PS: Wenn Sie in diesem Jahr Angehörige betrauern, sind Sie herzlich eingeladen am 21.11. 14-17 Uhr zu einer Trauergruppe im Kirchgemeindehaus.

WIR FEIERN GOTTESDIENST >>>



Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22

Sonntag, 01. Oktober, 17. Sonntag nach *Trinitatis*

Pfarrerin Mixtacki

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst; Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 08. Oktober, 18. Sonntag nach *Trinitatis*

Pfarrerin Mixtacki

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst; Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 15. Oktober, 19. Sonntag nach *Trinitatis*

10:00 Uhr Clausnitz > Zentraler Familiengottesdienst mit

Sebastian Rochlitzer. Bitte beachten Sie das Plakat auf Seite 13.

Sonntag, 22. Oktober, 20. Sonntag nach *Trinitatis*

Pfarrerin Mixtacki

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst;
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Sonntag, 29. Oktober, 21. Sonntag nach *Trinitatis*

Pfarrer Sander

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst; Kollekte: Eigene Gemeinde

Dienstag, 31. Oktober, Reformationstag

10:00 Uhr Clausnitz > Zentraler Gottesdienst.

Bitte beachten Sie das Plakat auf Seite 16.



November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9, 8 - 9

Sonntag, 05. November, 22. Sonntag nach *Trinitatis*

Pfarrer Sander

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst zum Kirchweihfest;
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 12. November, *Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr*

Pfarrerin Mixtacki

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst; Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Sonntag, 19. November, *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*

Pfarrerin Mixtacki

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst;
Kollekte: Eigene Gemeinde





und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mittwoch, 22. November, Buß- und Betttag

Pfarrer Kranz

11:00 Uhr Mittweida > Gottesdienst; Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 26. November, Letzter Sonntag im Kirchenjahr

Pfarrerinnen Mixtacki

10:30 Uhr Mittweida > Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

mit Verlesung der Verstorbenen; Kollekte: Eigene Gemeinde

13:30 Uhr Bläsermusik auf dem Neuen Friedhof



Dezember

Sonntag, 03. Dezember, 1. Advent

Pfarrerinnen Mixtacki

10:30 Uhr Mittweida > Familiengottesdienst



Gottesdienste in den Heimen

- 05. Oktober Seniorenpflegeheim „Zwirnereigrund“ Burgstädter Straße 75b
- 12. Oktober AWO-Seniorenzentrum Südstraße2
- 19. Oktober DRK Altenpflegeheim Lauenhainer Straße 104
- 02. November Seniorenpflegeheim „Zwirnereigrund“ Burgstädter Straße 75b
- 09. November AWO-Seniorenzentrum Südstraße2
- 16. November DRK Altenpflegeheim Lauenhainer Straße 104

LACHEN ODER WEINEN WIRD GESEGNET SEIN

Getauft wurde in Ringethal

Catalina Victoria Hartwig Tochter von Tom und Victoria Hartwig aus Mittweida.



Eingesegnet zur Eisernen Hochzeit wurden

Waldraud und Konrad Krause aus Mittweida.



Abschied nahmen wir von

Silvia Naumann	Mittweida	54 Jahre,
Inge Roscher	Mittweida	94 Jahre,
Frank Dunger	Chemnitz	62 Jahre.



Sei getreu bis in den Tod -
so will ich Dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2,10b.



Christenlehre



Klassen 4 - 6 mittwochs 16: 30 Uhr
Klassen 1 - 3 donnerstags 15:45 Uhr

Konfirmanden



Konfi- Tage:
11. November 2023
09. Dezember 2023

Ausflug der Christenlehreklassen 4 - 6 am Mittwoch, den 18. Oktober 16:30 Uhr zur Mittweidaer Tafel, um dort mehr über die Arbeit der Tafeln zu erfahren. Treffpunkt:
Tafel Mittweida im Netz-Werk e.V. Mittweida Industrieweg 8 (Erdgeschoß, Eingang B), 09648 Mittweida.

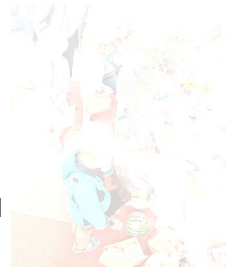


NEUES VON DEN „WASSERTROPFEN“ AUS DEM KINDERGARTEN SONNENSCHNEI

Die Wassertropfen freuen sich nun auf die kommende Herbstzeit.



Mit den Gruppen aus der Kita Sonnenschein, brachten wir gespendete Erntegaben in die Kirche, führten gemeinsam eine Andacht und abschließend besuchten wir den Erntedank-Gottesdienst.



Nun bereiten sich die Vorschüler auf die „Klangzauber-Herbstwoche“ vor, wo sie mit Instrumenten das Programm begleiten und gestalten. Außerdem werden wir Lampions basteln für unseren Lampionumzug und beschäftigen uns mit der St. Martinsgeschichte.



Die Wassertropfen wünschen eine schöne Herbstzeit.



Herzliche Einladung an alle Kinder ab 7 Jahre zu zwei musikalischen Kindernachmittagen, 18.11. und 25.11., jeweils von 14-16:30 Uhr in der Adventgemeinde. Wir wollen ein musikalisches Programm einüben, welches wir am 10.12. (2. Advent) 15:30 Uhr im Pflegeheim Zwirnereigrund, Burgstädter Straße, aufführen wollen.



Krippenspiel am Heiligabend – Na klar!

Am **24.12.** soll das **Krippenspiel** dieses Jahr in Mittweida **nicht fehlen....**
Wir wollen wieder dafür proben und Spaß daran haben, die Weihnachtsgeschichte selbst zu erleben.

Die **Proben** finden

Donnerstags um 17:00 Uhr im Kirchengemeindehaus statt (höchstens eine Stunde)

Große und Kleine sind eingeladen mitzumachen

Wenn **Erwachsene** in irgendeiner Form dieses Krippenspiel unterstützen möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen.

Bist DU dabei? Das wäre toll.

Wir treffen uns zum **ersten Mal**

Am **Donnerstag 16.11.** um 17:00 Uhr im Kirchengemeindehaus.

Wenn Du Fragen hast, melde Dich bei uns...
Wir freuen uns auf das Krippenspiel mit Dir!

Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki
Sophie Heinzelmann, Gemeindepädagogin



"Echt jetzt"

ECHT ANSPRECHEND,
ANSPRUCHSVOLL,
AUTHENTISCH,
AUFREGEND

**KONFI
AKTIV-TAGE**

IN MITTWEIDA
09.-13.10.2023

mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Mittweida, Seelitz, Königshain-Wiederau und Rochlitz.

9.-13.10. Konfi-Aktivtage im Kirchengemeindehaus

Wir feiern den Hlg. Martin am 11. 11.
2023 ab 17 Uhr in der Stadtkirche Mittweida.
Wie jedes Jahr findet ein Martinsspiel, Lampon-Umzug und zum Markt und Hörnchen Teilen statt.



Ebenfalls unterstützen wir wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Abzugeben bei Astrid Bauer Damaschkestr.

7 bis 14.11.2023.

RÜCKBLICK

Am 03. September haben wir Erntedank und Gemeindefest gefeiert. Oft wurde ich gefragt, warum wir dieses Jahr so zeitig Erntedank geplant haben. Das hing mit dem Gemeindefest zusammen. Dieser Termin war vom Kirchenvorstand gesetzt und es bot sich an, diesen großen Festgottesdienst mit dem Gemeindefest zu verbinden. Und es hat sich ja auch gelohnt. Viele haben sich einladen lassen und sind sogar bis zum Nachmittag geblieben. Nach dem schönen Festgottesdienst,

gab es musi-



kalische und aktive Angebote. Es ging tief hinunter (in die Keller des Kirchberges) und hoch hinauf (auf Turm und Dachreiter). Auch eine

Schatzsuche, Spielangebote und Verpflegung gab es für alle. Die Erntegaben gingen wie jedes Jahr an die Mittweidaer Tafel.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, den Tag so schön zu gestalten.



Am Samstag, den 2.09. konnten wir, 3 Flöten unseres Flötenkreises, am Blockflötenseminar mit Frau Sabine Petri in Chemnitz teilnehmen. Wir lernten vor allem für uns neue Literatur kennen und spielten viel in einer großen Runde.



PINNWAND - VERANSTALTUNGEN

Ev. Stadtkirche zu Mittweida
Orgel und Stummfilm
 Donnerstag, am 09.11.2023
 18.30 Uhr

Dimitri Buchowetzki
Der Galläer

Clemens Lucke an der Ladegast-Jehmlich-Orgel

Preis 8 € / ermäßigt 5 €

Freitag 24.11.23
 19 Uhr

Ev. Kirchengemeindehaus Mittweida

24. Lutherstammtisch

Baugeschichte unserer Stadtkirche

KIRCHE DIE WEITER GEHT

MARTINSFEST

Am 11.11.2023
 Beginn 17:00
 Uhr in der Stadtkirche mit Martinsspiel, Umzug zum Markt mit Laternen, Lampions und Hörnern und Wir unterstützen wie jedes Jahr - wie Weihnachten im Schubkarton

SEBASTIAN ROCHLITZER
ICH STELL DIE WELT auf den Kopf TOUR

„Die Geschichten werden super verständlich für Kinder erzählt – mit viel Witz, hin und wieder aber auch mal nachdenklich. Musikalisch geht es in viele Richtungen, was uns richtig gut gefällt.“ Corina, Mutter

Viele sind schon begeistert – manch einer muss ihn dringend kennenlernen: Ulfie, der blaue Freund von Sebastian Rochlitzer und ihre Geschichten und Lieder. Das geht am besten auf Tour. Ihr Konzertprogramm bringt nicht nur Kinder in Bewegung, sondern gefällt auch den Erwachsenen! Dabei gibt es Geschichten aus der Bibel, tolle Mitmachlieder und witzige Gags von Ulfie und seiner Ufafamaschi, mit der er in jedes Buch der Welt reisen kann. Und, wenn du getragene Socken zum Konzert mitbringst, wird Ulfie dich besonders gern mögen. Denn Socken isst Ulfie für sein Leben gern! Bühne frei also für Ulfie und Sebastian Rochlitzer!

Zentraler Familiengottesdienst der Schwesterkirchengemeinden am
Sonntag, den 15.10.2023, 10 Uhr
 in der Ev.-Luth. Kirche zu Claußnitz

www.sebastian-rochlitzer.com



Informationen aus dem Kirchenwald:

In den kommenden Monaten sind nach aktueller Planung Durchforstungen auf einer Fläche von 10 Hektar vorgesehen. Dabei soll eine Holzmenge von ca. 350 Festmeter geerntet und verkauft werden. Nach den vergangenen Jahren, wo in unserem Wald vor allem das Schadgeschehen durch Stürme und Borkenkäfer das wirtschaftliche Handeln bestimmte, soll es nun darum gehen vor allem Laubholzbestände zu bearbeiten. Die Entnahme der Bäume erfolgt dabei so, dass Platz für das Wachstum der verbleibenden Bäume geschaffen und die Entwicklung der Waldflächen positiv beeinflusst wird. Natürlich sollen dabei auch Einnahmen erzielt werden, die für die Pflege der Anpflanzungen gut gebraucht werden können.



Außerdem laufen im Moment in unserem Wald die Vorbereitungen für die Erstellung eines neuen Betriebsgutachtens. Dazu wird in einem Turnus von 10 Jahren auf allen Waldflächen der aktuelle Zustand erhoben (so zum Beispiel Baumart, Baumhöhe, Holzvorrat oder Zuwachsleistung). Im Anschluss wird dann geplant was in den kommenden Jahren für Arbeiten notwendig sind. Das Ergebnis dieses Prozesses ist die Grundlage für die Arbeit unseres Försters. Die neue Betriebsplanung soll dann zum Jahresbeginn 2025 vorliegen. Steffen Kühn

Ausgehend von diesen Gedanken unseres Försters möchten wir uns wieder zu einem Pflanzeinsatz im Kirchenwald treffen. Wir möchten bei geeigneter Witterung an einem Samstag im Herbst wieder viele kleine Bäume in den Waldboden bringen und damit ein sichtbares Zeichen zur Erhaltung der Umwelt schaffen. Über viele Jahrzehnte hinweg kann damit wieder ein gesunder und widerstandsfähiger Baumbestand entstehen. Die Kirchengemeinde lädt dazu ein, sich für unsere Welt und die Ökologie in unserer Natur einzusetzen. Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bei Pfarrer Sander (03727/9971963) an. Wenn es losgeht, werden Sie dann informiert und zu dem Pflanzeinsatz unter Anleitung des Försters eingeladen. Arndt Sander

Paramente

Sandro Vogel hat am Montag nach unserem Gemeindefest das schwarze Parament nach Dresden in die Restaurationswerkstatt gebracht. Wir sind auf das Ergebnis gespannt. Über eine Spende für die Restauration freuen wir uns.

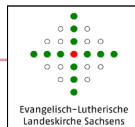
Spendenkonto:

Kassenverwaltung Grimma
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE36 3506 0190 1670 4091 00
BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: schwarzes Parament



HIER ERREICHEN SIE UNS:



**Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki/ Ortpfarrerin Mittweida/
Studentenpfarrerin** Tel.: 03727 - 625813
E-Mail: nina-maria.mixtacki@evlks.de 0176 - 34427273

**Pfarrer Arndt Sander/ Ortpfarrer Altmittweida, Ottendorf,
Mittweida/ Pfarramtsleiter** Tel.: 03727 - 9971963
E-Mail: arndtsander@hotmail.com

Kantorin Christiane Marie Sander Tel.: 03727 - 9971963
E-Mail: christiane-m-lippold@t-online.de

Gemeindepädagogin Sophie Heinzelmann Tel.: 01514 2028900
E-Mail: Sophie.Heinzelmann@evlks.de

Diakon i. R. Matthias Bitterlich Tel.: 037208 - 4656
E-Mail: familie_bitterlich@arcor.de

Verwaltung Mittweida: Kathrin Beyer Tel.: 03727 - 6258-0
NEU: E-Mail: kg.mittweida@evlks.de

Friedhofsverwalter Thomas Ulbricht Tel.: 03727 - 999923
E-Mail: fh-mittweida@web.de

Türmerin Helga Hösel Tel.: 03727 - 91663

Pfarramt Mittweida, Hainichener Straße 14 Tel.: 62580 Fax: 625818

Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr

Freitag 13:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindungen:

Kirchgeld: BIC: GENODEF1MIW

Volksbank Mittweida

IBAN: DE61 8709 6124 0191 4200 20

Kassenverwaltung Grimma

Spenden: BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE36 3506 0190 1670 4091 00

Verwendungszweck: 2823 Mittweida

Friedhofsverwaltung, Chemnitzer Straße 45a Tel.: 999923 Fax: 999924

Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Tel.: 03737 - 493 10

E-Mail: info@diakonie-rochlitz.de

Telefonseelsorge: 0800-1110111
anonym - gebührenfrei - rund um die Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Hainichener Straße 14, 09648 Mittweida

E-Mail: kg.mittweida@evlks.de

Home: www.kirchengemeindemittweida.de / Verantwortlich: Pfarramt

Redaktion: A. + C. Sander, N.-M. Mixtacki, M. Görlitz, B. Fordran

Fotos: B. Fordran, M. Görlitz, A. Biedermann, S. Heinzelmann, J. Naumann, A.-K. Benning, A. Sander

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird an die Haushalte ausgetragen.



Pilgerprojekte stehen an am 07.10.2023 auf dem Lutherweg von Glauchau nach Zwickau mit einer Führung in der Katharinenkirche in Zwickau . Treffpunkt ist 09:30 Uhr am Glauchauer Bahnhof.

Semester PROGRAMM

- 05.10. Semesterauftakt: Deine Pizza geht auf uns
- 12.10. Taschenlampen-Führung durch die Keller unter dem Kirchberg
Treff 19:00 Uhr vor dem Museum "Alte Pfarrhäuser"
- 19.10. Kirche, Krise, Kommunikation - Wie Medien ticken und glaubwürdige Kommunikation gelingt.
Jan Witzka, Referent für Medienarbeit des Landesbischofs
- 26.10. Portrait: Arbeit mit behinderten Kindern
Isabell Rink, Special Olympica World Games
- +++++++ Exkursion nach Wittenberg zum Reformationsfest ++++++
- 02.11. Spieleabend
- 09.11. Frauen und Kirche
Nina-Maria Mixtacki, Pfarrerin
- 14.11. Sing and Meet (Achtung: Dienstag!)
Geertje Marie Groth, Musikschule #TonArt
- 23.11. Besuch bei ESG Chemnitz
- 30.11. Alternative Bestattungsformen
Nina-Maria Mixtacki, Pfarrerin
- 07.12. Perspektivwechsel wagen - plötzlich dement
Blanka Hammer, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Mittweida
- 14.12. Adventliches - Bräuche, Basteln, Glühwein
- 21.12. Filmabend
- 11.01. Spieleabend
- 18.01. Semesterabschluss

Was

Wann

Wo

Wir essen miteinander, hören eine Andacht, beschäftigen uns mit einem Thema (Referat, Impuls, Gruppenarbeit), diskutieren miteinander, spielen, reden, etc.

Donnerstag ab 19:30 Uhr

Kirchgemeindehaus Mittweida,
Kirchplatz 3

Kontakt: Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki
Nina-maria.mixtacki@evks.de
0176/3442723

